



## **Der Bildungsrat** des Kantons Zürich

Beschluss vom 27. Juli 2011

### **34. Präsidialentscheid. Volksschule. Begleitkommission Chance Sek. Nomination der Mitglieder.**

#### **1. Ausgangslage**

Am 3. Dezember 2007 hat der Bildungsrat die Bildungsdirektion beauftragt, unter Beteiligung von Politik, Behörden, Lehrerschaft, Wissenschaft, Eltern, Wirtschaft und weiteren Anspruchsgruppen der Volksschule breit abgestützte Lösungen für die Weiterentwicklung der Sekundarstufe der Volksschule im Kanton Zürich zu finden. Unter dem Titel «Chance Sek» führte die Bildungsdirektion in der Zeit zwischen Herbst 2008 bis Frühling 2010 eine breite Diskussion durch. Ziel war es, Wege zu finden für eine einheitlichere und für alle Schülerinnen und Schüler geeignete Sekundarstufe. Am 5. Juli und am 30. August 2010 hat der Bildungsrat die Ergebnisse des Projekts «Chance Sek» beraten und die Weiterentwicklung der Sekundarstufe der Volksschule diskutiert. Er hat dabei bekräftigt, dass die im Vorfeld und im Verlauf des Projekts erkannten Probleme so rasch als möglich anzugehen sind.

An seiner Sitzung vom 24. Januar 2011 hat der Bildungsrat beschlossen, die Weiterentwicklung der Sekundarstufe der Volksschule in fünf Massnahmenbereichen voranzutreiben: 1. Individuelle Förderangebote für Schülerinnen und Schüler / 2. Instrumente für den kompetenzorientierten Unterricht / 3. Vergleichsarbeiten und Tests als Ergänzung zur Gesamtbeurteilung / 4. Abklärungen für ein kompetenzorientiertes Zeugnis / 5. Standardisierter Test 6. Klasse

#### **2. Begleitkommission Chance Sek**

Das Volksschulamt und die Bildungsplanung wurden mit Beschluss vom 24. Januar 2011 beauftragt, die Arbeiten zur Weiterführung des Projekts «Chance Sek» mit Blick auf die Einführung des kommenden kompetenzorientierten Lehrplans 21 in die Wege zu leiten und dem Bildungsrat einen Antrag zur Beschlussfassung für die Zusammensetzung einer Begleitkommission «Chance Sek» zu unterbreiten. Die Begleitkommission diskutiert Zwischenergebnisse und nimmt Stellung zu Produkten. Sie wird geleitet von der Bildungsdirektion. Für den Zeitraum zwischen Oktober 2011 und Sommer 2014 sind etwa sechs bis sieben halbtägige Sitzungen vorgesehen.

### 3. Nomination der Mitglieder

Die Federführung der Arbeiten zur Weiterführung des Projekts «Chance Sek» liegt beim Volksschulamt. Den Vorsitz der Begleitkommission hat dementsprechend die Amtsleitung des Volksschulamts inne.

Folgende kantonalzürcherischen Verbände / Organisationen wurden zur Nomination eines Mitglieds für die Begleitkommission eingeladen: Lehrpersonenkonferenz der Volksschule (LKV), Sekundarlehrkräfte des Kantons Zürich (SekZH), Verband des Personals öffentlicher Dienste VPOD (Sektion Lehrberufe), Verband der Schulleiterinnen und Schulleiter des Kantons Zürich (VSLZH), Verband Zürcher Schulpräsidentinnen und Präsidenten (VZS), Zürcher Lehrerinnen- und Lehrerverband (ZLV), Pädagogische Hochschule Zürich, Bildungsdirektion: Bildungsplanung und Volksschulamt.

Gemäss den bei der Geschäftsstelle «Chance Sek» eingegangenen Nominationen setzt sich die Begleitkommission «Chance Sek» wie folgt zusammen:

1. Bildungsdirektion, Bildungsplanung: Joseph Hildbrand
2. Bildungsdirektion, Volksschulamt: Martin Wendelspiess (Vorsitz der Begleitkommission) und Dr. Brigitte Mühlemann
3. Bildungsrat: Prof. Dr. Kitty Cassée
4. Lehrpersonenkonferenz der Volksschule (LKV): Jürg Maag
5. Pädagogische Hochschule Zürich: Dr. Esther Kamm (Abteilung Sek I) und Prof. Martin Keller (Weiterbildung und Nachdiplomstudien)
6. Sekundarlehrkräfte des Kantons Zürich (SekZH): Urs Peter Loosli
7. Verband der Schulleiterinnen und Schulleiter des Kantons Zürich (VSLZH): Peter Randegger und Mariann Hadad
8. Verband des Personals öffentlicher Dienste (VPOD), Sektion Zürich, Lehrberufe: Urs Loppacher
9. Verband Zürcher Schulpräsidentinnen und -präsidenten (VZS): Marlies Fahrni
10. Zürcher Lehrerinnen- und Lehrerverband (ZLV): Lilo Lätzsch und Chantal Biber

Die nächste ordentliche Sitzung des Bildungsrats findet aufgrund der verzögerten Neukonstituierung des Bildungsrats erst Ende September 2011 statt. Damit die Begleitkommission ab Herbst 2011 einberufen werden kann, sind deren Mitglieder frühzeitig einzusetzen. Aufgrund der Dringlichkeit entscheidet deshalb die Präsidentin des Bildungsrats, gestützt auf § 22 Abs. 2 und § 20 des Bildungsgesetzes vom 1. Juli 2002 in Verbindung mit § 23 Abs. 1 des Gesetzes über die Organisation des Regierungsrates und der kantonalen Verwaltung vom 6. Juni 2005.

Die Präsidentin des Bildungsrates

v e r f ü g t :

- I. Es wird eine Begleitkommission «Chance Sek eingesetzt.
- II. Die Begleitkommission setzt sich wie folgt zusammen:
  - Bildungsdirektion, Bildungsplanung: Joseph Hildbrand
  - Bildungsdirektion, Volksschulamt: Martin Wendelspiess (Vorsitz der Begleitkommission) und Dr. Brigitte Mühlemann
  - Bildungsrat: Prof. Dr. Kitty Cassée
  - Lehrpersonenkonferenz der Volksschule (LKV): Jürg Maag
  - Pädagogische Hochschule Zürich: Dr. Esther Kamm (Abteilung Sek I) und Prof. Martin Keller (Weiterbildung und Nachdiplomstudien)
  - Sekundarlehrkräfte des Kantons Zürich (SekZH): Urs Peter Loosli
  - Verband der Schulleiterinnen und Schulleiter des Kantons Zürich (VSLZH): Peter Randegger und Mariann Hadad
  - Verband des Personals öffentlicher Dienste (VPOD), Sektion Zürich, Lehrberufe: Urs Loppacher
  - Verband Zürcher Schulpräsidentinnen und -präsidenten (VZS): Marlies Fahrni
  - Zürcher Lehrerinnen- und Lehrerverband (ZLV): Lilo Lätzsch und Chantal Biber
- III. Mitteilung an die Mitglieder der Begleitkommission und die Bildungsdirektion: Volksschulamt, Abt. Bildungsplanung.

Die Präsidentin des Bildungsrates



Regine Aeppli; Regierungsrätin